

BESCHLUSSVORLAGE

- öffentlich -

A.31/043/2019

STADT **SCHWABACH**



Die Goldschlägerstadt.

Sachvortragende/r	Amt / Geschäftszeichen
Stadtkämmerer Sascha Spahic	Amt für Liegenschaften und Wirtschaftsförderung

Sachbearbeiter/in: Kim Westenhöfer

Antrag der TH Nürnberg auf Fortsetzung der finanziellen Unterstützung des Technikums in Rednitzhembach

Beratungsfolge	Termin	Status	Beschlussart
Hauptausschuss	22.01.2019	öffentlich	Beschluss

Beschlussvorschlag:

Der Fortführung der finanziellen Unterstützung des Technikums der TH Nürnberg in Höhe von nunmehr jährlich 6.500 € auf weitere 10 Jahre wird zugestimmt.

Finanzielle Auswirkungen	Ja	Nein
Kosten lt. Beschlussvorschlag	6.500 € p. a. auf die Dauer von 10 Jahren	
Gesamtkosten der Maßnahme davon für die Stadt	65.000 €	
Haushaltsmittel vorhanden?	Ja, für 2019 unter PSK 571101.5318000 Mittel für die weiteren Jahre werden im jeweiligen Haushaltsjahr angemeldet.	
Folgekosten?	6.500 € p. a. auf die Dauer von 10 Jahren, insgesamt 65.000 €	

I. Zusammenfassung

Verlängerung und Anpassung der finanziellen Unterstützung des Technikums der TH Nürnberg am Standort Rednitzhembach in Höhe von jährlich 6.500 € auf weitere 10 Jahre (01.01.2019 – 31.12.2028).

II. Sachvortrag

1. Nach der Auflösung des Forschungs- und Entwicklungszentrums Sondertechnologie (FES) Ende 2008, hat der Freistaat Bayern die sogenannte Technikum-Halle des FES erworben und stellt diese der Georg-Simon-Ohm-Hochschule zur Verfügung. Das Gebäude befindet sich auf dem Gebiet der Gemeinde Rednitzhembach, unmittelbar grenzend an die Stadtgrenze Schwabach. Seit 2009 steht die Liegenschaft mit Büroräumen und der 300 qm großen, individuell nutzbaren Halle, als Außenstelle der Technischen Hochschule Nürnberg den Studenten für Forschungs- und Entwicklungsprojekte sowie den beteiligten Professoren und Forschungsstellen zur Verfügung.
2. Die Dependance wird als eine vom Landkreis und der Stadt Schwabach unterstützte Einrichtung gesehen mit dem Wunsch, dass bei einem Ausbau des Standortes eine Entwicklung in Richtung des Stadtgebietes von Schwabach stattfindet.
3. Seit Jahren wird ein guter Austausch zwischen dem Leiter des Technikums und der Stadtverwaltung gepflegt. Viele Schwabacher Unternehmen schätzen den nahen Hochschulstandort und einige nutzen die Zusammenarbeit zu Forschungszwecken, der Entwicklung gemeinsamer Projekte und Patente. Hierbei sei besonders das Projekt ODDURE hervorgehoben, welches sich mit der Entwicklung einer Hybrid-Energieanlage zur umweltfreundlichen Stromgewinnung befasst. Des Weiteren können Schwabacher Unternehmen durch die gute Vernetzung mit dem Technikum den Austausch mit Studierenden intensivieren, die zugleich die Schwabacher Fachkräfte von morgen sein können.
4. Die Schwabacher Schulen befürworten den nahen Hochschulstandort zum einen, um bei den Schülern das Bewusstsein für technische Studiengänge zu wecken und zu forcieren, sowie mit interessierten Schülern gemeinsame Ideen und kleinere Projekte im Bereich Forschung, Elektrotechnik, Maschinenbau, Verfahrens- und Energietechnik, Versorgungstechnik, angewandter Chemie sowie Gebäude- und Energiemanagement entwickeln zu können.
5. Der Hochschule ist sehr daran gelegen, die gute Zusammenarbeit mit den Schwabacher Unternehmen und Schulen weiter zu intensivieren, damit diese noch erfolgsversprechender für alle beteiligten Akteure und die Region ist.
6. Die jahrelang gute Arbeit der Studenten und Professoren im Technikum ist bundesweit bekannt. Regelmäßig finden Workshops zu Themen wie zum Beispiel „Technologietransfer innovativer Produkte und Systeme in der Energie- und Gebäudetechnik - InnoProSys“ statt, die auch vom Staatssekretär des Bundesministeriums für wirtschaftliche Zusammenarbeit und Entwicklung besucht und gewürdigt werden.
7. Der Stadtrat hat sich in seiner Sitzung am 28.11.2008 für die finanzielle Unterstützung der Ohm-Hochschule bei den Bewirtschaftungskosten des Technikums in Höhe von 5.000 € p. a. auf die Dauer von 10 Jahren ausgesprochen. Auch der Landkreis Roth (mit 7.500 € p. a.) und die Gemeinde Rednitzhembach (mit 2.500 € p.a.) unterstützen seitdem die Außenstelle der Hochschule bei der Aufbringung der Bewirtschaftungskosten.

8. Da die Unterstützung zum 31.12.2018 ausgelaufen ist, bittet die Georg-Simon-Ohm-Hochschule um eine Verlängerung der finanziellen Unterstützung für den Betrieb bzw. Unterhalt der Außenstelle der TH Nürnberg. Gleichzeitig wurde um eine Anpassung des Zuschusses um 50 % gebeten. In Abstimmung mit dem Landkreis Roth und der Gemeinde Rednitzhembach wird nun eine 30 %ige Erhöhung des Jahreszuschusses vorgeschlagen. Die Gemeinde Rednitzhembach und der Landkreis Roth haben der Erhöhung bereits zugestimmt.

Bei einer 30 %igen Erhöhung des Zuschusses würde die neue finanzielle Unterstützung der Stadt Schwabach 6.500 € betragen.
Der künftige jährliche Beitrag der Gemeinde Rednitzhembach beträgt 3.250 €, des Landkreises Roth 9.750 €. Damit ergäbe sich ein Gesamtzuschuss der drei Gebietskörperschaften von 19.500 €/p.a., bei einer Laufzeit von 10 Jahren.

III. Kosten

Ab 2019 entstehen Kosten in Höhe von 6.500 € jährlich auf die Dauer von 10 Jahren. Entsprechende Mittel sind bereits im Entwurf des Haushaltsplanes 2019 enthalten.